



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > [Pressemitteilungen](#)

Pressemitteilungen

FÜRACKER: DR. CAROLIN KERSCHBAUMER WIRD NEUE PRÄSIDENTIN DER STAATLICHEN LOTTERIE- UND SPIELBANKVERWALTUNG – Wechsel an der Spitze des Erfolgsunternehmens zum 1. März 2025 // Staatliche Lotterie- und Spielbankverwaltung führte 2024 über 500 Millionen Euro an den Staatshaushalt ab

28. Januar 2025

„Die Staatliche Lotterie- und Spielbankverwaltung mit ihren über 1.000 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bekommt mit Frau Dr. Carolin Kerschbaumer zum 1. März eine neue Präsidentin. Dank ihres breiten Erfahrungsschatzes und fundierten Wissens aus verschiedenen Bereichen der Staatsverwaltung ist Frau Dr. Kerschbaumer ideal für diese Tätigkeit geeignet und bestens für die neue Aufgabe gerüstet. Ich wünsche Ihnen einen guten Start und freue mich auf eine vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit!“, gratulierte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker der neuen Präsidentin bei der Überreichung der Ernennungsurkunde am Dienstag (28.1.).

„Für seine jahrzehntelange engagierte Tätigkeit im öffentlichen Dienst, insbesondere aber auch für die erfolgreiche Zeit an der Spitze der Staatlichen Lotterie- und Spielbankverwaltung, gebührt Herrn Claus Niederalt meine vollste Anerkennung und mein ausdrücklicher Dank! Angesichts der in den letzten Jahren sehr positiven Entwicklung kann er das Ruder mit bestem Gewissen an seine Nachfolgerin übergeben. Für Ihren Ruhestand wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute und persönliches Wohlergehen!“, so Füracker weiter.

Dr. Carolin Kerschbaumer, neue Präsidentin der Staatlichen Lotterie- und Spielbankverwaltung: „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe als staatliche Glücksbringerin und werde alles tun, um den Erfolgskurs des Unternehmens fortzusetzen. Die Staatliche Lotterie- und Spielbankverwaltung ist ein leistungsstarkes und modernes Unternehmen mit hoch engagierten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ich werde mich mit Freude, Begeisterung und meiner ganzen Kraft dafür einsetzen, LOTTO Bayern und die Bayerischen Spielbanken in eine gute Zukunft zu führen. Dafür setzen wir auf Spielerschutz, attraktive Produkte mit guten Gewinnchancen und einen zeitgemäßen Vertrieb. Die Staatliche Lotterie- und Spielbankverwaltung wird auch künftig für verantwortungsbewusstes und sicheres Glücksspiel mit Jugend- und Spielerschutz stehen und mit ihren Mitteln für den Bayerischen Staatshaushalt, die in Kultur, Sport, Denkmalschutz und Gesellschaft fließen, einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl leisten.“

Claus Niederalt, aktueller Präsident der Staatlichen Lotterie- und Spielbankverwaltung: „Ich bedanke mich für das große Vertrauen, das man mir entgegengebracht hat. Es freut mich besonders, dass sich LOTTO Bayern mit seinen landesweit über 3000 Annahmestellen und die neun Bayerischen Spielbanken in den letzten Jahren gleichermaßen positiv entwickelt haben. Im letzten Jahr konnte die SLSV mehr als 520 Mio. Euro an den Bayerischen Staatshaushalt zur Förderung gemeinnütziger Zwecke abführen. Meiner Nachfolgerin Dr. Carolin Kerschbaumer wünsche ich alles Gute und viel Erfolg.“

Füracker betonte: „Mit über einer Milliarde Euro an Spieleinsätzen bei LOTTO Bayern und rund 130 Millionen Bruttospielertrag bei den Spielbanken war die Staatliche Lotterie- und Spielbankverwaltung auch 2024 wieder sehr erfolgreich! Daraus flossen über 500 Millionen Euro an den Freistaat Bayern, mit denen zahlreiche soziale, gemeinnützige und kulturelle Projekte sowie der Breitensport unterstützt werden. Außerdem durften sich 2024 zahlreiche Spielteilnehmende über rund 645 Millionen Euro Gewinnauszahlungen freuen. Auch die Spielbanken konnten 2024 rund 690.000 Besucherinnen und Besucher begrüßen, rund 21.000 mehr als im Vorjahr. Die Staatliche Lotterie- und Spielbankverwaltung steht dabei für ein seriöses und attraktives Glücksspielangebot mit besonderem Fokus auf Spieler- und Jugendschutz“.

Frau Dr. Carolin Kerschbaumer, Jahrgang 1967, trat im Jahr 1994 als Referentin beim Bayerischen Staatsministerium der Finanzen in den Staatsdienst ein. Nach mehreren beruflichen Stationen unter anderem in der Bayerischen Staatskanzlei sowie als Geschäftsführerin der FilmFernsehFondsBayern GmbH leitete sie zuletzt die Dienststelle der Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund in Berlin. Ab 1. März 2025 übernimmt sie die Leitung der Staatlichen Lotterie- und Spielbankverwaltung von Claus Niederal, der in den Ruhestand eintritt.

Gegründet wurde die Staatliche Lotterie- und Spielbankverwaltung am 12. März 1946 als „Bayerische Staatslotterie“ im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen. Sie führt die staatlichen Lotterien in Bayern durch und ist Betreiberin der neun Bayerischen Spielbanken. Letztere befinden sich in Bad Füssing, Bad Kissingen, Bad Kötzing, Bad Reichenhall, Bad Steben, Bad Wiessee, Feuchtwangen, Garmisch-Partenkirchen und Lindau. Seit dem 1. Januar 2019 agieren LOTTO Bayern und die Spielbanken Bayern als einheitlicher Staatsbetrieb.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

